

Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag von CDU/Grüne im Rat der Stadt Essen

27.05.2021

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Verkehr und Mobilität
Herrn Ulrich Pabst

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Ausschuss für Umwelt, Klima und Verbraucherschutz	01.06.2021	Kenntnisnahme
Ausschuss für Verkehr und Mobilität	10.06.2021	Beratung/Empfehlung
Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal, Organisation und Gleichstellung	16.06.2021	Kenntnisnahme
Rat der Stadt Essen	30.06.2021	Entscheidung

Insektenfreundliche Außenbeleuchtung

Hier: Vervollständigung, Pilotprojekt und Beleuchtungsleitfaden

Sehr geehrter Herr Pabst, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen, der Ausschuss für Umwelt, Klima und Verbraucherschutz und der Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal, Organisation und Gleichstellung nehmen zur Kenntnis, der Ausschuss für Verkehr und Mobilität berät und empfiehlt und der Rat der Stadt Essen beschließt:

Die Stadtverwaltung Essen wird gebeten, in Änderung des Antrags 0816/2020/GRÜNE und in Ergänzung zur Vorlage 0357/2021/6 die folgenden Sachverhalte zu prüfen bzw. die nachstehenden Stellungnahmen zu erarbeiten:

- 1. Konkrete Maßnahmen zu benennen, wie die Insektenfreundlichkeit bei der Außenbeleuchtung in der Stadt Essen weiter verbessert werden kann.**
- 2. In Anlehnung an das Pilotprojekt „Kampmannbrücke“ (Einsatz smarterer, insektenfreundlicher Beleuchtung) zwei weitere Teilstrecken zu prüfen,**
 - a. die überwiegend von Fußgängerinnen und Fußgängern und Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportlern stark in Anspruch genommen werden (bspw. Ruhrtalrad- und Fußweg von Essen-Steele in Richtung Zornige Ameise oder Wege im Schlosspark Borbeck),**
 - b. die Realisierungszeit, die Kosten, die Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten in einer Konzeption zusammenzustellen und**
 - c. die Ergebnisse bis zum Anfang des nächsten Jahres dem Ausschuss für**

Verkehr und Mobilität für die weiteren Beratungen zur Verfügung zu stellen.

- 3. Einen „Beleuchtungsleitfaden“ zur Vermeidung und Verminderung von störend auf den Naturhaushalt wirkenden Lichtimmissionen für die Anwendung in der Bauberatung, Bauleitplanung und Wirtschaftsförderung sowie als Grundlage für die Beleuchtung städtischer Liegenschaften zu erstellen und diesen im Jahr 2022 dem Rat der Stadt Essen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

Begründung:

Lichtimmissionen werden neben Pestizideinsatz und Lebensraumverlust als einer der Hauptgründe für Insektensterben diskutiert. Die Vermeidung oder Verminderung von störend auf den Naturhaushalt wirkende Lichtimmissionen ist allerdings schon heute konstruktiv und kosteneffizient möglich.

Ende 2020 ist eine insektenfreundliche programmierbare und mitlaufende Beleuchtung in der Nähe des Naturschutzgebietes und Flora-Fauna-Habitat-Gebietes „Heisinger Ruhraue“ in Betrieb genommen worden. Entlang einer rund 1,2 Kilometer langen Strecke – auf der Wuppertaler Straße vom Klärwerk bis zum Stauseebogen und über die Kampmannbrücke bis zum Kupferdreher Ufer – wurden Straßenleuchten mit modernster Prozessor- und Kommunikationstechnik installiert, die mittels Radarsensoren Bewegungen erkennen und hierauf entsprechend mit dem Einschalten der Beleuchtung reagieren. Werden keine Verkehrsteilnehmerinnen bzw. Verkehrsteilnehmer mehr erfasst, schaltet sich das Licht nach einer bestimmten Zeit aus und erstrahlt erst von neuem, sobald wieder eine Person in der Nähe ist.

Die neue, auf Bewegungen reagierende Straßenbeleuchtung im Bereich der Kampmannbrücke kommt besonders lichtempfindlichen und nachtaktiven Tieren zugute, da die Beeinträchtigungen auf das Nötigste reduziert werden können. Um Fehlorientierung durch künstliche Beleuchtung, beispielsweise von Insekten, zu vermindern, wurden die Straßenbeleuchtungen zudem mit warmweißer Lichtfarbe realisiert. Durch damit verbundene eingeschränkte Lichtimmissionen ist das Anlockverhalten deutlich verringert.

Durch die smarte Vernetzung des Beleuchtungssystems werden darüber hinaus die Diagnosemöglichkeiten verbessert. Betriebsstörungen können direkt an die zuständige Stelle der Stadtverwaltung übermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Schrumpf MdL

Schmutzler-Jäger